

## **Börse, Börsengesetz**

Börse, Börsengesetz. — Siehe auch Aktien, Wertpapiere, Banken.

1. Finanzreform, Wirkung für die Börse (Artikel in der "Rheinisch-Westfälischen Zeitung"):

Bd. 258, 7. Sitz. S. 180D.

Bd. 258, 8. Sitz. S. 200B.

2. Börsengeschäfte, Zunahme der Spekulation, Steigen der Durchschnittspreise, Gründe dafür (neues Börsengesetz usw.), "Börse als überhitzter Dampfkessel":

Bd. 259, 39. Sitz. S. 1370D.

Bd. 259, 40. Sitz. S. 1438B.

Bd. 259, 43. Sitz. S. 1510B.

Bd. 260, 44. Sitz. S. 1522A.

Schäffle über die Gefahren der Börse, bezogen auf Mißstände im Bankwesen:

Bd. 265, 147. Sitz. S. 5420A.

Bd. 265, 148. Sitz. S. 5486D, Bd. 265, 148. Sitz. S. 5492D.

Siehe auch Banken.

3. Zulassung von ausländischen Papieren zum Börsenhandel, Ausführungsbestimmungen des Bundesrats, Aktien unter 1000 Mark: Bd. 261, 80. Sitz. S. 2919A, Bd. 261, 80. Sitz. S. 2920B, Bd. 261, 80. Sitz. S. 2925A, Bd. 261, 80. Sitz. S. 2925D, Bd. 261, 80. Sitz. S. 2926C.

§§ 1 und 36 des Börsengesetzes, Durchführung, Prüfung ausländischer (amerikanischer) Wertpapiere durch die Zulassungsstelle — Frage, ob die Vorschriften des § 36 einer Ergänzung oder Abänderung bedürfen usw., Berliner Zulassungsstelle usw., Befugnisse des Börsenkommissars, Errichtung einer Zentralemissionsstelle usw.: Bd. 264, 125. Sitz. S. 4553C, Bd. 264, 125. Sitz. S. 4554A ff., Bd. 264, 125. Sitz. S. 4555A, Bd. 264, 125. Sitz. S. 4557A, Bd. 264, 125. Sitz. S. 4557D, Bd. 264, 125. Sitz. S. 4558A, Bd. 264, 125. Sitz. S. 4562B ff., Bd. 264, 125. Sitz. S. 4563C ff., Bd. 264, 125. Sitz. S. 4566A, Bd. 264, 125. Sitz. S. 4566C, Bd. 264, 125. Sitz. S. 4567B, Bd. 264, 125. Sitz. S. 4568B, Bd. 264, 125. Sitz. S. 4568C ff., Bd. 264, 125. Sitz. S. 4569C, Bd. 264, 125. Sitz. S. 4571C ff., Bd.

264, 125. Sitz. S. 4574A, Bd. 264, 125. Sitz. S. 4575A ff., Bd. 264, 125. Sitz. S. 4576A ff., Bd. 264, 125. Sitz. S. 4581A ff., Bd. 264, 125. Sitz. S. 4582C, Bd. 264, 125. Sitz. S. 4583C, Bd. 264, 125. Sitz. S. 4585B ff.

Einzelnes siehe Wertpapiere unter G (Interpellation Graf v. Kanitz).

Resolutionen zum Etat für das Reichsschatzamt für 1911:

1. Dr. Freiherr v. Hertling u. Gen.: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, tunlichst bald eine Novelle zum Börsengesetz (§ 36) vorzulegen, durch welche gegen die Entscheidungen der Zulassungsstelle der Reichskanzler (Reichsschatzamt) als Berufungsinstanz eingeführt wird: Bd. 278, Nr. 853.

Hierzu: Abänderungsantrag Albrecht u. Gen.: Der Resolution Dr. Freiherr v. Hertling — Bd. 278 Nr. 853 — hinzuzufügen: "und der Herr Reichskanzler verpflichtet wird, dem Reichstage alljährlich Bericht über die Tätigkeit der Zulassungsstellen und die gegen die Entscheidungen der Zulassungsstellen ein, gelegten Berufungen zu erstatten": Bd. 278, Nr. 884.

2. Graf v. Kanitz: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, tunlichst bald eine Novelle zum Börsengesetz vorzulegen, durch welche die Entscheidung über die Zulassung ausländischer Wertpapiere einer für alle deutschen Börsen zuständigen Zentralzulassungsstelle übertragen wird: Bd. 278, Nr. 897.

Zu 1 und 2. Die Beratung wurde bis nach Erledigung der Etatsberatung zurückgestellt:

Bd. 266, 161. Sitz. S. 6113B, Bd. 266, 161. Sitz. S. 6113D.

Unerledigt.

Notwendigkeit einer Revision des Börsengesetzes, Zunahme der Spekulation, Ansprüche an die Reichsbank, siehe auch:

Bd. 262, 101. Sitz. S. 3717C.